Stadt Hameln sagt jetzt Veranstaltungen ab

Corona-Virus: Das Hamelner Theater schließt - Geisterspiele in den Sporthallen

Donnerstag 12. März 2020 - **Hameln (wbn). Die Bürger in Hameln müssen sich ab sofort auf weitreichende Einschränkungen des öffentlichen Lebens einstellen.**

Das Theater Hameln stellt seinen Betrieb vorübergehend ein, Großveranstaltungen werden abgesagt und der Stadtgalerie-Lauf findet ebenfalls nicht statt.

Fortsetzung von Seite 1

Und: Die für Samstag, 14. März, geplante Baumpflanzaktion der Stadt auf dem Finkenborn entfällt.

„Die Gesundheit der Menschen hat Vorrang“, sagt Oberbürgermeister Claudio Griese. Wirtschaftliche Betrachtungen müssten dabei hintenanstehen – entscheidend sei allein die aktuelle Risikoeinschätzung.

Von den Absagen sind alle Veranstaltungen im Theater betroffen. Dies gilt bereits für die Aufführung „Der kleine Horrorladen“ am morgigen Freitag.

Das Theater bleibt zunächst bis einschließlich Sonntag, 19. April, geschlossen. Für weitere Rückfragen zur Erstattung steht die Theaterkasse am Freitag, 13. März, und ab Dienstag, 17. März, unter folgender Telefonnummer zur Verfügung: 05151/916-220. Auch die Aufführungen des Hamelner Requiems am 4. und 5. April entfallen.

Entsprechend der Vorgabe des Niedersächsischen Sozialministeriums und nach Abstimmung mit dem Landkreis sagt die Stadt Großveranstaltungen in der Rattenfänger-Halle ab.

Davon sind die für den 21. März geplante Veranstaltung „Günther, der Treckerfahrer“ und das für den 18. April geplante Konzert der Band Völkerball betroffen.

Der Hameln Marketing und Tourismus GmbH bemüht sich gemeinsam mit dem jeweiligen Veranstalter um Ersatztermine.

Die Stadt empfiehlt auch Vereinen und Verbänden, Veranstaltungen ebenfalls abzusagen.

Spiele und Turniere in den Sporthallen finden bis auf Weiteres als „Geisterspiele“ ohne Zuschauer statt. Betroffen ist auch der Politikbetrieb: Bis zum 19. April werden die Fachausschüsse nicht zusammenkommen, die Ortsräte tagen ebenfalls nicht. Als weitere Vorsichtsmaßnahme stellt die Stadt ihre Kinder- und Jugendarbeit ein, dies betrifft den Regenbogen, die Kurie und die städtischen Jugendtreffs.

Die Seniorenbegegnungsstätte A.R.A. schließt ab Montag, 16. April. Auch die Musikschule und die Kunstschule bleiben ab diesem Datum geschlossen. Zudem wird die Stadt bis auf Weiteres keine Räume wie Dorfgemeinschaftshäuser und Schulaulen an Private vermieten. Ziel der Stadt ist es, alles zu tun, um die Verbreitung des Coronavirus zu verlangsamen. Um Fragen der Bürgerinnen und Bürger zu beantworten, verstärkt die Stadt ihr Bürgertelefon und schaltet dafür die Sondertelefonnummer 0800/4263565 (werktags von 9 bis 15 Uhr).